

zeichnen waren. Der Terrainbesitz der Ges. erhöhte sich 1912 um M. 1 440 588 auf M. 3 875 420, da zwei Terrains, zu deren Abnahme die Ges. verpflichtet war, durch Auflass. angenommen wurden. Diese beiden Terrains sind wertvoll, das eine mit einem Flächeninhalt von 525 qR Nettobauland liegt in der Kaiser-Allee, das andere am Hochmeisterplatz u. in der Westfälischen Strasse u. enthält 575 qR Nettobauland. In 1913 keine Terrainverkäufe. Der Buchwert des Terrainbesitzes stieg auf M. 3 963 354 (siehe auch Bilanz). Die Unterbilanz erhöhte sich von M. 426 804 auf M. 581 509.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, eingez. 50% = M. 625 000; restliche 50% zum 20./5. 1914 eingefordert.

Hypotheken (Ende 1913): M. 2 584 841 auf Terrains u. Hausbesitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 50% fehlende Einzahl. auf M. 1 250 000 A.-K. 625 000, Terrainbesitz 3 963 354, Konsortialbeteilig. 811 689, Hausbesitz 1 181 231, Aktivhypoth. 132 780, Debit. 1 053 046, Avale 1 009 185, Effekten 4270, Mobil. 1, Kassa 10 757, Verlust 581 509. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth.-R.-F. 20 000, Hypoth. auf Terrains u. Hausbesitz 2 584 841, Kredit. 4 508 798, Hypoth.-Avale 1 009 185. Sa. M. 9 372 824.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 426 804, Handl.-Unk. 41 370, Zs. u. Provis. 78 800, Grundsteuern, sonst. Spesen 16 703, Abschreib. auf Konsort.-Kto etc. 39 696. — Kredit: Grundstücks-Kto 10 754, Mietsüberschüsse 11 111, Verlust 581 509. Sa. M. 603 375.

Dividenden 1900—1909: 0, 0, 18, 20, 20, 20, 20, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Liquidatoren: Hugo Bloch, Max Weigel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. C. Harter, Stellv. Bank-Dir. G. Pilster, Isid. Freund, Siegf. Schocken, Justizrat Dr. Georg Friedländer, Felix Würzburg, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank.

Grundstücks-Akt.-Ges. Berlin-Tegel in Berlin, Mauerstr. 92.

Gegründet: 10./6. 1913; eingetr. 13./6. 1913. **Gründer:** Rentner Max Tschepel, B.-Steglitz; Kaufm. Emil Schwarzenstein, B.-Schöneberg; Hedwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, B.-Steglitz; Frau Landgerichtssekretär Olga Rutsatz, geb. Baschin, Landgerichtssekretär Wilh. Rutsatz, Berlin.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von in Gross-Berlin belegenen Grundstücken jeder Art.

Kapital: M. 6000 in 6 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 127 300. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 134, Debit. 638, Kaut. 30, Miete-Kto 2000, Grundstücke 132 399. — Passiva: A.-K. 6000, Hypoth. 127 300, Kredit. 200, Zs. 1477, Reingewinn 225. Sa. M. 135 202.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 801, Zs. 2660, Reingewinn 225. Sa. M. 3687. — Kredit: Miete-Kto M. 3687.

Dividende 1913: 0%.

Direktion: Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Walther Tschepel, B.-Steglitz; Eigentümer Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Herm. Wolff, B.-Lichtenberg.

Grundwerte-Treuhand Akt.-Ges. in Berlin, Charlottenburg 4, Schillerstr. 94.

Gegründet: 3. bzw. 5. Juli 1912; eingetr. 8./7. 1912. **Gründer:** Kaufm. Wilh. Meyer, Berlin; Maurermeister Max Mattheus, B.-Wilmersdorf; Architekt C. Simoleit, B.-Steglitz; Architekt Rob. Berger, B.-Schmargendorf; Kaufm. Aug. Poschmann, Berlin.

Zweck: Verwalt. u. Verwert. von Grundwerten. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehm., die damit im Zus.hang stehen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Die G.-V. v. 7./3. 1913 sollte die Liquidation der Ges. beschliessen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bestand bei Nationalbank 1604, Geschäftsunkost.-Kto 3395. Sa. M. 5000. — Passiva: A.-K. M. 5000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. M. 3395. — Kredit: Verlust M. 3395.

Dividende 1912: 0%. **Direktion:** Johs. Schulze.

Handelsgesellschaft für Grundbesitz in Berlin

W. 64, Behrenstrasse 32.

Gegründet: 9./6. 1898; eingetr. 26./7. 1898. **Gründer** s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken in Berlin und dessen Umgebungen, welche sich zu Bauplätzen für Wohnhäuser oder industr. Unternehm. eignen. Die a.o. G.-V. v. 20./2. 1912 ermächtigte die Verwalt. zur Bebauung baureifer Terrains für eig. Rechnung. Der Grundbesitz der Ges. in der Gemarkung Schmargendorf liegt zu beiden Seiten des Hohenzollerndammes von der Ringbahnbrücke bis zum Roseneck. Der Besitz an reinem Bau- u.